

## Hans-Joachim Stief

---

**Von:** Hans-Joachim Stief [hans@stief-gerolstein.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 20. November 2014 12:00  
**An:** Friedhelm Bongartz  
**Cc:** Klaus Jansen ; Herbert Lames (info@lames-bau.de); 'erwin@hontheim.info'  
**Betreff:** ROP/Wasser/Gülle

**Verlauf:**

Empfänger	Gelesen
Friedhelm Bongartz	
Klaus Jansen	
Herbert Lames (info@lames-bau.de)	
'erwin@hontheim.info'	
Herbert Lames	Gelesen: 20.11.2014 15:43

Gerolstein, der 20.11.2014

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

Die Ergebnisse/Beschlussfassungen der vorbereitenden Sitzung des FoWeU-Ausschusses vom 10.09.2014 und der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2014 beinhalten nach Jahrzehnten unverantwortlicher Passivität der Bürgermeister, der Beigeordneten, der meisten Mandatsträger in Stadt und VG und vor allem der Firmenleitung des Brunnenbetriebes erstmalig die längst überfälligen Anträge zur Sicherung unserer Existenzgrundlage.

Sie haben damit als Stadtbürgermeister dankenswerterweise einen Teil Ihrer Wahlaussagen schon umgesetzt.

Bitte erlauben Sie mir einige Hinweise zu der stattgefundenen Neupositionierung:

### Sachverhalt I

Laut Niederschrift/ FoWeU der Sitzung am 16.03.2011 (Auszug, Seite 3) teilte die Verwaltung auf meine Anfrage mit:

*„Folgende Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers wurden nach Auskunft von Herrn Dr. Köppen bereits veranlasst:*

- a) Für den Abbaubetrieb wurden in Abstimmung mit der Wasserwirtschaftsverwaltung verschiedene zusätzliche Auflagen erlassen*
- b) Die Aufnahme als „landesweit bedeutsamer Bereich zum Grundwasserschutz“ im LEP IV wurde beantragt*
- c) Meldung als vorzusehendes Wasserschongebiet für den in Aufstellung befindlichen Regionalen Raumordnungsplan Trier.“*

Auf der Sitzung des FoWeU Ausschusses vom 24.02.2014 habe ich nach der Umsetzung der oben genannten drei Punkte gefragt.

Stadtbürgermeister und Verwaltung konnten keine Auskunft geben, versprachen aber eine zeitnahe schriftliche Beantwortung.

Ergebnis:

- Die Beantwortung der Fragen erfolgte bis heute nicht.
- Die Städtische Stellungnahme, beschlossen auf der Stadtratssitzung am 09.10.2014 bzgl. der Neuaufstellung des ROPs für die PLG Region Trier enthält weder unter II 2.4.3 Landwirtschaft, noch unter II 3.1.4 Grundwasserschutz / Sicherung der Wasserversorgung oder im Teil Rohstoffabbau Fläche Gees (S. 16 Nr. 97) einen Hinweis auf die oben

genannten von Dr. Köppen gemachten Aussagen.

Ich bitte höflichst um Klärung des Sachverhalts:

## Sachverhalt II

In der Beschlussvorlage der FoWeU-Ausschusssitzung vom 10.09.2014 fordert Dr. Köppen:

*“Innerhalb des Bereiches liegt eine neue Quelle des Gerolsteiner Brunnen. Nach Auffassung von Herrn Dr. Köppen, Gesellschaft für angewandte Geo- und Ingenieurwissenschaften „Wasser und Boden GmbH“ aus Boppard, **ist dieses Gebiet, ebenso wie die unmittelbar angrenzenden Flächen, als Naturschutzgebiet auszuweisen**, da ein großer Teil der Grundstücke sehr intensiv landwirtschaftlich genutzt wird und durch die Düngung mit Gülle das Grundwasser gefährdet ist.*

***Es handelt sich hier um die Kernzone des Mineralwasserschutzgebietes.”***

- Warum wurde diese eindeutige Aussage nicht in die Stellungnahme des Stadtrates (Sitzung vom 09.10.2014) aufgenommen?
- Wie, wann, von wem und an wen soll der Antrag auf Ausweisung eines neuen Naturschutzgebietes gestellt werden?

Ich bitte höflichst um Beantwortung der gestellten Fragen.

## Sachverhalt III

Schlussendlich ist es für mich nicht nachvollziehbar, dass diese seit Jahren überfällige Neupositionierung zur existenziellen Grundsicherung der Stadt den GerolsteinerInnen nicht detailliert bekannt gemacht worden ist. Erst nach einer solchen konkreten Information werden sich die GerolsteinerInnen in der Sache hinter ihre Stadtverantwortlichen stellen und damit auch der städtischen Stellungnahme gegenüber der PLG Trier mehr Gewicht verleihen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Stief

PS

Die Entwicklung (Landwirtschaft und ROP) habe ich auf meiner Website unter

<http://www.hjst.net/>

<http://www.hjst.net/Umwelt/Landwirtschaft/landwirtschaft.html>

[http://www.hjst.net/Umwelt/Geologie/Politik-](http://www.hjst.net/Umwelt/Geologie/Politik-Verwaltung/Rohstoffabbaufachen/rohstoffabbaufachen.html)

[Verwaltung/Rohstoffabbaufachen/rohstoffabbaufachen.html](http://www.hjst.net/Umwelt/Geologie/Politik-Verwaltung/Rohstoffabbaufachen/rohstoffabbaufachen.html)